



---

**SITZUNGSVORLAGE**  
**B 2009/400/1513**

Fachbereich/Aktenzeichen

Datum

öffentlich

Fachdienst Schule, Bildung und Sport 16.03.2009

---

Herr Michael Jathe  
Erster Beigeordneter

Beratungsfolge

Termin

---

Rat

30.03.2009

**Schülerzahlenentwicklung an der Realschule - Einrichtung von 6 Eingangsklassen zum Schuljahr 2009/2010**

**Beschlussvorschlag:**

1.

Der Rat der Stadt Oelde beschließt für das Schuljahr 2009/10 die Bildung von insgesamt 6 Eingangsklassen (Jahrgangsstufe 5) an der Realschule Oelde. Zur Sicherstellung der Versorgung mit Unterrichtsräumen wird der Realschule Oelde in Abstimmung mit allen beteiligten Schulleitungen bis auf weiteres ein Klassenraum im Gebäude der Pestalozzischule zugewiesen. Die benötigte Sachausstattung für die Aufnahme der zusätzlichen Schülerinnen und Schüler wird der Schule durch die Stadt Oelde als Schulträgerin in fachlicher Abstimmung mit der Schule bedarfsgerecht bereitgestellt. Soweit die hierzu in der Haushaltsplanung vorhandenen Finanzmittel nicht ausreichen, sind diese überplanmäßig bereitzustellen.

2.

Es ist Ziel des Schulträgers, auch in kommenden Schuljahren allen Kindern Oelder Bürgerinnen und Bürger den Wechsel an eine weiterführende Schule der von den Eltern gewünschten Schulform anbieten zu können. Da insbesondere im Bereich der Realschule mit anteilig steigender Platznachfrage gerechnet wird, wird die Verwaltung beauftragt, zu diesem Zweck ein langfristig tragfähiges Raumkonzept zu erstellen, welches ein bedarfsgerechtes Angebot an Unterrichtsräumen, Fachräumen und Sportunterrichtsräumen zugunsten der Realschule Oelde ermöglicht. Dabei sind auch die erkennbaren Entwicklungsperspektiven der übrigen Schulen im sogenannten "Schulzentrum Oelde" zu berücksichtigen. Wegen der demographisch bedingt insgesamt rückläufigen Gesamt-

schülerzahlen sind Raumkapazitäten in vorhandenen Gebäuden vorrangig vor der Schaffung von Neubauten oder "Pavillon-Lösungen" zu prüfen.

Das Konzept ist nach Erstellung in den Fachgremien des Rates zu beraten und zu beschließen.

### **Sachverhalt:**

Bisher wird die Realschule Oelde vierzünftig mit jeweils 4 Eingangsklassen geführt. Dies ergibt derzeit eine maximale Platzkapazität von 120 Schülerinnen und Schülern je Jahrgang. Nach Auswertung der Anmeldezahlen haben zum Schuljahr 2009/10 insgesamt über 180 Eltern den Wunsch geäußert, dass ihr Kind an der örtlichen Realschule aufgenommen werden soll. Diese große Anzahl an Anmeldungen übertraf alle Erwartungen, denn nach „nur“ 113 Anmeldungen für die Realschule im Vorjahr waren es nun über 70 Anmeldungen mehr. Erstmals 50 % der zum Wechsel auf eine weiterführende Schule anstehenden Kinder wurden an der hiesigen Realschule angemeldet. Dies ist nicht nur Folge des derzeit von der Grundschule zur weiterführenden Schule wechselnden, geburtenstärkeren Jahrgangs, sondern erkennbar auch auf ein gegenüber den Vorjahren geändertes Schulwahlverhalten der Eltern zurückzuführen. Denn gleichzeitig sank der prozentuale Anteil der Eltern, die sich für die Schulformen Hauptschule, aber auch Gymnasium ausgesprochen haben.

Ist dies einerseits Bestätigung für die gute Bildungsarbeit an der Realschule Oelde, so stellt andererseits die unerwartete Höhe der nachgefragten Plätze Schule und Schulträgerin vor große Herausforderungen in räumlicher Hinsicht wie auch hinsichtlich der Sicherstellung der Lehrerversorgung.

Die Stadt hat in Abstimmung mit den Schulleitungen der Realschule und der Pestalozzischule entschieden, einen nicht benötigten Klassenraum im Gebäude der Pestalozzischule zu nutzen, um dadurch insgesamt für die Realschule die Gesamtraumkapazitäten zu schaffen und bedarfsgerecht 6 Eingangsklassen zum kommenden Schuljahr bilden zu können.

Dieser zusätzliche Klassenraum an der Pestalozzischule verfügt über einen separaten Zugang. Über einen ca. 70 m langen Verbindungsweg wird dieser Klassenraum direkt an das Schulhofgelände der Realschule Oelde angebunden werden. Hierdurch wird sichergestellt, dass auch diese im Nachbarschulgebäude untergebrachte Realschulklasse am Schulleben der Realschule uneingeschränkt teilnehmen kann. Nur durch die nachfragegerechte Bildung von 6 Eingangsklassen kann allen Oelder Kindern ein Realschulangebot vor Ort gemacht werden. Diese Entscheidung für das kommende Schuljahr hat aber weitreichenden Folgen für die weitere Schulentwicklung in Oelde, denn eine derartige Entscheidung zur Ausweitung der Eingangsklassenanzahl hat unverkennbar Vorbildwirkung für nachfolgende Schuljahre.

Wegen dieser Vorbildwirkung auf kommende Schuljahrgänge ist es langfristig mit der Bereitstellung eines einzelnen, weiteren Unterrichtsraumes im Schulgebäude der Pestalozzischule nicht getan. Mittelfristig ist zu erwarten, dass sich bei Bestätigung einer Übergangsquote zur Realschule von annähernd 50 % auch in den kommenden Jahren die Realschule Oelde von einer bisher mit 24 Klassen 4-zünftig geführten Schule tendenziell zu einer 5-zügigen Realschule mit 30 Klassen entwickelt wird. Hieraus ergibt sich weiterer

Raumbedarf. Neben dem Klassenraumbedarf wäre insbesondere das Fachraumkonzept vollständig zu überarbeiten, da die Fachräume derzeit auf Belegungskapazitäten einer 4-zügigen Schule ausgelegt sind. Den zusätzlichen Raumbedarf beziffert die Schulleitung mit 6 Klassenräumen, 2 Nebenräumen, weitere Fachräume und Sporthallenbedarf.

Die Verwaltung wird beauftragt, zu diesem Zweck ein langfristig tragfähiges Raumkonzept zu erstellen, welches ein bedarfsgerechtes Angebot an Unterrichtsräumen, Fachräumen und Sportunterrichtsräumen zugunsten der Realschule Oelde ermöglicht. Dabei sind auch die erkennbaren Entwicklungsperspektiven der übrigen Schulen im sogenannten "Schulzentrum Oelde" zu berücksichtigen. Wegen der demographisch bedingt insgesamt rückläufigen Gesamtschülerzahlen sind Raumkapazitäten in vorhandenen Gebäuden vorrangig vor der Schaffung von Neubauten oder provisorischen "Pavillon-Lösungen" zu prüfen.